

Liebe Mitbürger,

Windräder machen angeblich 'sauberen' Strom und die Sonne soll ja 'keine Rechnung' schicken. Mit diesen infantilen 'Weisheiten' wurde von einem großen Teil der deutschen Gesellschaft eine Zustimmung zur 'Energiewende' erschlichen. Dabei wurden dem Bürger der riesige Ressourcenbedarf der 'Öko'stromanlagen und die massiven technischen Probleme, Flatterstrom in ein Netz zu integrieren, komplett verschwiegen. Heute haben wir neben den gigantischen Anschaffungskosten der Flatterstromanlagen riesige Zusatzkosten durch den unverzichtbaren Parallelbetrieb der herkömmlichen Kraftwerke, die den schwankenden Flatterstrom ständig ausgleichen bis völlig ersetzen müssen.

Jetzt weist der Pressesprecher des Stromverbraucherschutzes NAEB e.V. Prof. Dr. Hans-Günter Appel auch noch auf die riesige Summe an Entsorgungskosten hin, die noch zusätzlich auf die deutsche Gesellschaft zukommen, wenn die Zappelstromanlagen nach dem Ende ihrer Subventionsphase nach 20 Jahren verbraucht sind und dann auch keinen Marktvorrang mehr genießen, um den minderwertigen da unplanbaren Flatterstrom am Markt zwangsunterbringen zu können, abgebaut werden müssen.

Das Fazit von Prof. Dr. Appel ist dann auch eindeutig: Die Energiewende hat versagt:

<http://www.dzig.de/Entsorgung-von-Oekostromanlagen-teuer-und-umweltschaedlich>

Die verantwortlichen Kommunalpolitiker und Verwaltungsbehörden, die ganz im Sinne der Windindustrie und Profiteure überall in Deutschland viel zu niedrige Rücklagen für den Rückbau der Monsterwindräder akzeptiert haben, stehen dann vor einem riesigen Kostenberg, den dann mal wieder der treudoofe Steuerzahler aufbringen darf. Die Altus' und Hopp's und mancher kleine Helfershelfer machen das Geschäft - und der Bürger subventioniert erst die Anlagen, die Natur bleibt auf der Strecke und am Schluss zahlt der Bürger dann auch noch den Rückbau. Das wird uns dann als 'Klimaschutz' verkauft. Das ist die moderne Wiederkehr des mittelalterlichen Ablasshandels. Wenn auch der Letzte verstanden hat, was die deutsche 'Energiewende' wirklich war, werden die Nutznießer und Verantwortlichen längst über alle Berge sein.

Wir grüßen Sie sehr herzlich

Ihre BI Gegenwind Straubenhardt e.V.

Falls Sie es noch nicht getan haben, möchten wir Sie nochmals bitten, schreiben Sie unsere hiesigen Bundestagswahl-Kandidaten mit dem Fragebogen von Vernunftkraft e.V. an. Und reichen Sie den Fragebogen bitte auch an Interessierte weiter. Je mehr die Volksvertreter spüren, dass die Zeit der 'Märchengeschichte Energiewende zu Zappelstrom' zu Ende geht, und am Ende sogar um ihre Parlamentsplätze bangen müssen, umso früher kann in Berlin ein Geist entstehen, der den Volksvertretern die Kraft gibt, Entscheidungen auch mal gegen die massive Windkraftlobby zu treffen.